

## Häufig gestellte Fragen (FAQ):

- **Wo finde ich eine detaillierte Testanleitung?**

Der Testleitfaden steht unter folgendem Link zum Download bereit [TARGET Services-Testleitfaden \(bundesbank.de\)](#). Die fachlichen Tests für die ECONS Nutzung werden im Kapitel 4.4. beschrieben.

- **Wo finde ich das T2 Registrierungsformular?**

Das T2 Registrierungsformular steht unter folgendem Link zum Download bereit: [Registrierungsformular | Deutsche Bundesbank](#)

- **Welche „Payment Types“ gibt es und gibt es für den "Payment Type" ein normiertes Schlüsselverzeichnis der möglichen Eingaben?**

- ➔ CLSP: CLS-Zahlung
- ➔ COVP: Deckungszahlung für sehr kritische Zahlungen
- ➔ LCHP: Zahlungen aus LCH-Verrechnung
- ➔ OTHR: Sonstige Zahlung

- **Wer muss an den ECONS-Tests teilnehmen?**

Die kritischen Teilnehmer gemäß der Definition im „Information Guide for TARGET participants Part 2“ (Kapitel 9.1.2). Die nicht kritischen Teilnehmer, die gemäß der Definition im [„Information Guide for TARGET participants Part 2“](#) kritische Zahlungen ausführen (Kapitel 4.1.2.4. „Concept of very critical payments“). Zur bildlichen Veranschaulichung der benötigten Testaktivitäten können Sie sich die Tabelle 11 des „Information Guide for TARGET participants Part 2“ anschauen. Die Teilnahmefrequenz für die Teilnehmer befindet sich in der Tabelle 10 des [„Information Guide for TARGET participants Part 1“](#).

- **Wir führen über RTGS eigene Zahlungen und keine Kundenzahlungen aus. Müssen wir dennoch an den ECONS-Tests teilnehmen?**

Falls zu Ihren „RTGS eigenen Zahlungen“ auch die sehr kritischen Zahlungen gehören, sind Sie verpflichtet regelmäßig an ECONS II Tests teilzunehmen. Das Konzept der „very critical payments“ ist im Kapitel 4.1.2.4. des [„Information Guide for TARGET participants Part 2“](#) beschrieben.

- **Dürfen Zahlungen im 2-Augen-Prinzip durchgeführt werden?**

Die ECONS II Manager Rolle steht ausschließlich im 4-Augen-Prinzip zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass in einem Normalfall eine in ECONS II erfasste Zahlung erst durch Ihre Zentralbank freigegeben werden muss. Das heißt, dass das Settlement nicht direkt nach der Eingabe und Bestätigung erfolgt.

- **Verliert das Geld an Wert, wenn das Geld über ECONS II versendet wird?**

Nein, die Abwicklung in ECONS II erfolgt in Zentralbankgeld.

- **Geht der Zinsertrag wegen ECONS II verloren?**

Nein, stellen Sie in einem solchen Fall einen Schadensersatzanspruch an [t2cs.payments@bundesbank.de](mailto:t2cs.payments@bundesbank.de).

- **Wenn sich mein ECONS-Konto im Minus befindet, wie kann ich das Geld vom RTGS/CLM wieder auf unser ECONS-Konto zurückbuchen?**

Ein ECONSII-DCA ist deckungspflichtig und kann nicht im negativen Saldo geführt werden. Ein Übertrag von einem MCA oder einem RTGS-DCA auf ein ECONS II – DCA während des Ausfalls von CLM und/oder RTGS Modul ist nicht möglich. Die Liquiditätsversorgung der ECONS II – DCAs erfolgt über die im OBS (zukünftig ECMS) hinterlegten Sicherheitenkonten.

- **Wohin soll das Geld überwiesen werden?**

Nach der Beendigung eines Ausfalls der TARGET Services wird die bis dahin verbleibende Liquidität vom ECONS II Konto auf die verlinkten MCAs der Teilnehmer überwiesen. Die Bundesbank informiert per Mail die Teilnehmer über den zu überweisenden Betrag per E-Mail. Der zu überweisende Betrag wird auf ein Asservaten-Konto der Bundesbank geschickt. Die Zahlungsdetails werden in der E-Mail genannt und sind auch im Annex des Contingency Guide beschrieben.

- **Wird der Dauerauftrag für die Overnight Anlage im ECONS Fall berücksichtigt?**

Nein, im Fall eines Ausfalls der CLM und RTGS Module findet kein Settlement in den Modulen statt. Eine Overnight Deposit Anlage ist im Fall eines mehrtägigen Ausfalls somit nicht möglich. Der Schadensersatzanspruch wird an [t2cs.payments@bundesbank.de](mailto:t2cs.payments@bundesbank.de) übermittelt.

- **Wer kann den Test durchführen? Nur Admin-User oder auch bereits angelegte User?**

Jeder User einer Party kann den Test durchführen. Voraussetzung ist, dass dieser die entsprechenden ECONS-Rollen zugewiesen bekommen hat.

- **Können für den Test die Admin-User die Rollen selbst zuweisen oder muss das auch über das Formular erfolgen?**

Die Rollen können sich die Admin-User selber zuweisen. Über das Formular erfolgt lediglich die Zuweisung der Rollen zur Party.

- **Wird nach Anmeldung für den ausgewählten Testzeitraum eine E-Mail zur Bestätigung für die Teilnahme an die Bank versendet? Wenn ja, wir haben keine erhalten. Rücksprache mit dem Targetservice?**

Wenn Sie die Nachricht „Vielen Dank für Ihre Anmeldung. Ihre Daten wurden vollständig gespeichert.“ nach dem Versand erhalten haben, wurden Ihre Informationen aus der Umfrage

korrekt übermittelt. Falls Sie dennoch unsicher sein sollten, stehen wir Ihnen per Mail ([targetservices-test@bundesank.de](mailto:targetservices-test@bundesank.de)) oder per Telefon (069 9566 38870) zur Verfügung um alle Ihre Fragen zu beantworten.

- **Könnten Sie bitte erläutern, in welcher Form die Liquidität auf dem ECONS-Konto entsteht, wenn CLM für Überträge nicht zur Verfügung steht?**

Für Institute, die (sehr) kritische Zahlungen gemäß InfoGuide verarbeiten, ist eine der folgenden Liquiditätsquellen verpflichtend zu nutzen:

- Dediziertes Sicherheitenkonto (Zusatz-Sicherheitenkonto/Sicherheitenkonto 3)
- Liquiditätsbereitstellung durch z. B. das Mutterinstitut

Darüber hinaus können eingehende Zahlungen auf dem ECONS-Konto als Liquiditätsquelle dienen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass möglicherweise keine Zahlungen an Ihr Institut ausgeführt werden, da die Freigabe von Zahlungen in ECONS einem strengen Kritikalitätsprinzip unterliegt. Weitere Details hierzu finden Sie im [Information Guide for TARGET participants, Part 2 Kapitel 4.1.2.4.](#)

- **Gibt es ein Dokument aus dem wir die genauen Testfälle vorab entnehmen und vorbereiten können?**

Der Testleitfaden steht unter folgendem Link zum Download bereit [TARGET Services-Testleitfaden \(bundesbank.de\)](#). Die fachlichen Tests für die ECONS Nutzung werden im Kapitel 4.4. beschrieben.

- **Hat das ECONS-Konto eine separate Kontonummer oder wird es nur über die BIC adressiert?**

Im entsprechenden U2A (User-to-Application) Screen können nur BIC-11 adressiert werden.

- **Wie funktioniert eine Überweisung von einem MCA auf das ECONS II-Konto?**

Im Fall eines Ausfalls der TARGET Services und somit auch des CLM-Moduls ist ein solcher Übertrag nicht möglich.

- **Wie erfolgt die Verrechnung der Bereitstellung der Liquidität i.H.v. 10,00 EUR im Testsystem?**

Die Zentralbanken sind an die Deckungsverpflichtung nicht gebunden und können ein Negativsaldo auf Ihrem Zentralbankkonto aufweisen. Um die Zertifizierungstestfälle zu vereinfachen fordern wir keine Rückzahlung der bereitgestellten Liquidität.

Für den ECONS II – Tests an sich gilt:

- nach der Beendigung eines Ausfalls der TARGET Services wird die verbleibende Liquidität auf die verlinkten MCAs der Teilnehmer überwiesen. Die Bundesbank informiert per Mail die Teilnehmer über den zu überweisenden Betrag per E-Mail. Der zu überweisende Betrag wird auf ein Asservaten-Konto der Bundesbank geschickt. Die Zahlungsdetails werden in der E-Mail genannt.

- **Ist der Kontoauszug bei Status Closed ebenfalls noch abrufbar?**

Ja, die Daten sind für 10 Geschäftstage nach der Schließung des ECONS – Modul verfügbar. Dennoch würden wir Sie bitten diesen Zeitraum nicht völlig auszunutzen und nach der Beendigung des ECONS II Moduls um rechtzeitigen Download der Daten.